

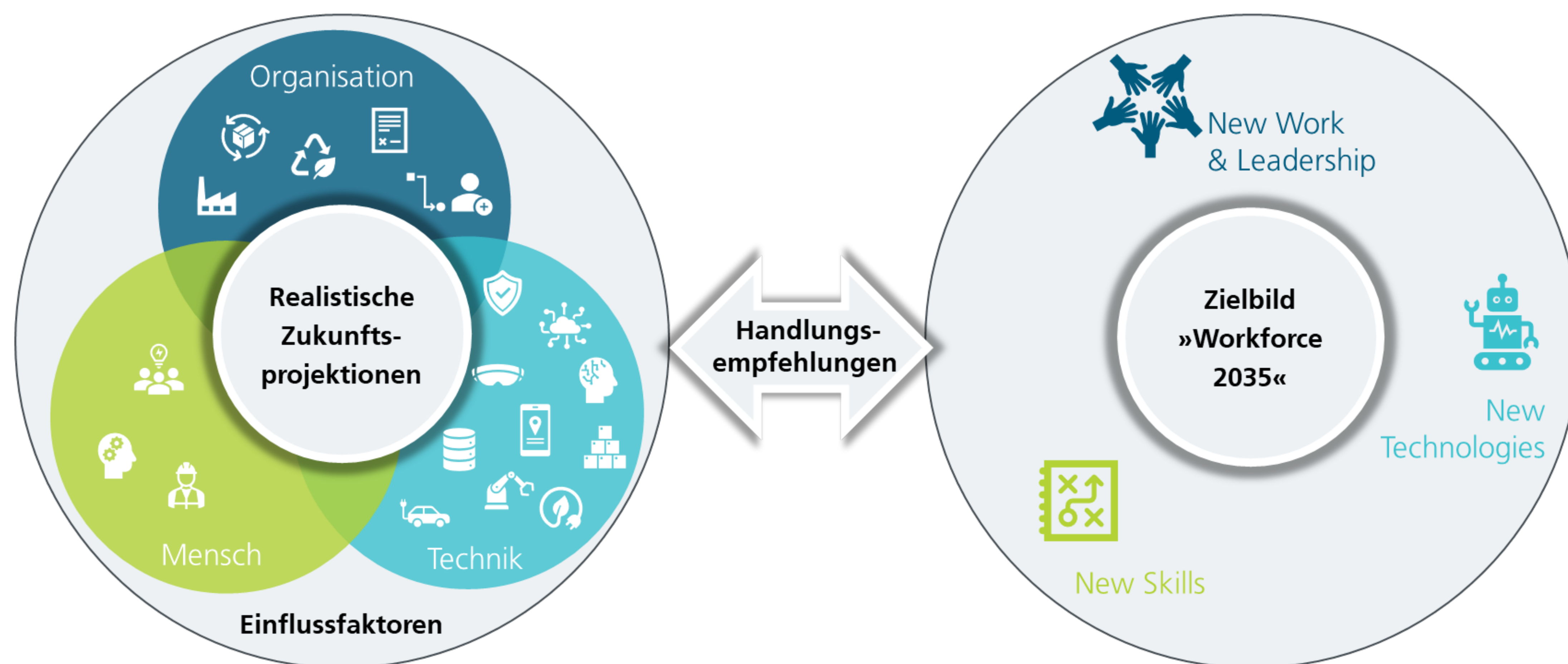
# Workforce 2035

## Studienzusammenfassung

Die Studie wurde im Auftrag und in Zusammenarbeit mit dem »Netzwerk TRANSFOMOTIVE« erstellt, um kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) der Region bei der Anpassung an die Herausforderungen von Digitalisierung, Technologie und Nachhaltigkeit zu unterstützen. Der Fokus dieser Studie liegt auf der **Automotive-Branche und angrenzenden Industriezweigen**, da die regionale Industrie maßgeblich von diesen Sektoren beeinflusst wird. Um den Wandel erfolgreich zu gestalten, müssen **die Mitarbeitenden aktiv in den Transformationsprozess** einbezogen und die **Arbeitswelt an gesellschaftliche Trends angepasst** werden.

### Fokus:

Die Studie formuliert ein Zielbild für die »Workforce 2035« produzierender Unternehmen der Automotive-Branche in Heilbronn-Franken als Leitbild und Vision, und gibt praxisnahe Handlungsempfehlungen. Im Mittelpunkt der Studie steht die Frage, welche Faktoren die Arbeit und Kompetenzanforderungen in der Automotive-Branche bis zum Jahr 2035 maßgeblich verändern werden und wie regionale Unternehmen die sich daraus ergebenden, zahlreichen Herausforderungen erfolgreich meistern können. Darüber hinaus wurden künftige Anforderungen an konkrete Jobprofile beschrieben und Handlungsempfehlungen für die Unternehmen und Intermediäre identifiziert.



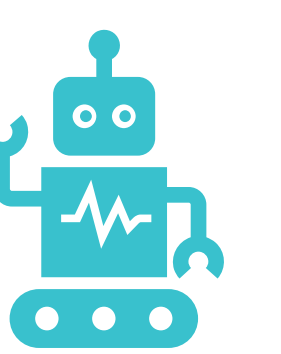
### Ergebnisse:

Aus einem Dreiklang der identifizierten Einflussfaktoren (»Technik«, »Organisation« & »Mensch«) wurden drei komplementäre Themenbereiche: »New Technologies«, »New Work & Leadership« und »New Skills« abgeleitet, um das Zielbild und die Visionen einer sich veränderten Workforce zu adressieren. Diese Betrachtung ermöglichte es, die Herausforderungen und Chancen, die sich aus den Entwicklungen in der Organisation, den Kompetenzen der Menschen und den Technologien ergeben, gezielt anzugehen und eine zukunftsfähige Arbeitswelt zu gestalten (siehe Abbildung). Unter anderem werden diese Faktoren signifikante Auswirkungen auf die Workforce 2035 haben: Fachkräftemangel, Robotik, Künstliche Intelligenz, neue Fertigungstechniken & smarte Werkstoffe, Internet of Things & Sensorik, der Kostendruck in der Produktion. In der Studie wird nicht nur beschrieben wie sich diese und weitere Faktoren auf die Workforce 2035 auswirken, sondern auch ein Zielbild beschrieben, wie die Region Heilbronn-Franken auf die Veränderungen in 2035 reagieren kann. An diesem Zielbild orientieren sich auch die Handlungsempfehlungen.

### Handlungsempfehlungen:

Die erarbeiteten Handlungsempfehlungen konzentrieren sich auf die drei zentralen Themenfelder: »New Technologies«, »New Work & Leadership« und »New Skills«:

**New Technologies:** Erfahrungsaustausch in der Region stärken, Reallabor-Strukturen aufbauen und nutzen, gemeinsame KI-Projekte initiieren, Technologie-Akzeptanz durch regionale Erlebnisse fördern und Fördermittel als Möglichkeit der Kapitalgewinnung



**New Work & Leadership:** Flexible und moderne Arbeitsformen, Kulturwandel initiieren, partizipative Strukturen fördern, Gemeinwohl in der Region fördern, unternehmensübergreifende Talentgewinnung & Führungskräfteentwicklung



**New Skills:** Kontinuierliches Re-/Upskilling und technisch-fachliche Weiterbildung, KI-gestützte Identifikation von Future Skills & KI-gestütztes Kompetenzmanagement, personalisierte Lernangebote entwickeln, agile Führungsfähigkeiten & Lean-Prinzipien entwickeln, Kooperationen mit regionalen Bildungseinrichtungen eingehen und Förderung einer digital-versierten Belegschaft



Die Publikation entstand im Auftrag von:



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

### Zur Studie

Sie wollen mehr über die Handlungsempfehlungen, das gesamte Zielbild, oder konkrete Jobprofile der Zukunft lesen, dann scannen Sie gerne folgenden QR-Code:

